

Die Liebe ist schön(die Überschrift klingt scheiße)

RuffyXNami ^^"

Von LittleBlue

Kapitel 2: Was passiert, wenn Ruffy und Nami alleine auf einer einsamen Insel stranden

Juchhu!!! Ich hab endlich wieder genug Zeit um weiter zu schreiben!!! Die Schule ist aus und ich bin mal wieder fleißig am FF schreiben *g* ich hoffe dieser Teil gefällt euch genauso gut wie der erste!!!

Pairing: RuffyXNami

Symbols:

"..." jemand spricht

'...' jemand denkt

... ein Geräusch

(...) meine Wenigkeit

Was passiert, wenn Ruffy und Nami alleine auf einer einsamen Insel stranden

...

Ruffy und Nami setzten sich blitzschnell auf. Nami zog ihr T-Shirt wieder an und versuchte dem Felsen auszuweichen. *krack* Doch es war zu spät. Das Boot von Buggy hatte ein riesiges Leck. Ruffy verlor das Gleichgewicht und stürzte ins Wasser. "RUFFY!!!" schrie Nami, erschrocken und sprang hinterher.

...

Ruffy war bereits untergegangen und Nami tauchte hinterher. Ewiglange suchte sie unter Wasser, doch sie fand ihn schließlich wieder, schnappte ihn und tauchte wieder auf.

Sie schaute sich um, doch das Schiff mit Zorro war bereits verschwunden. 'So ein Mist! Wäre Zorro nicht verletzt gewesen, hätte ich ihn vielleicht nicht aus den Augen verloren. Aber halt...warum hat er uns denn sofort alarmiert? Und warum hat er gesagt, dass wir aufhören sollten? Argh! Dieser Spanner hat uns heimlich beobachtet! Na warte, der kann etwas erleben...na auch egal, jetzt ist wirklich nicht der richtige Zeitpunkt um sich zu ärgern. Ich muss schleunigst eine Insel finden.' dachte sich Nami und schwamm mit Ruffy durchs Meer.

Viel Zeit verging und Nami war schon ziemlich erschöpft. Doch dann kam der rettende Moment. Sie erblickte eine Insel, nur leider war sie sehr weit von den beiden entfernt.

"Das schaff' ich jetzt auch noch!" meinte Nami entschlossen und schwamm mit aller Kraft auf die Insel zu.
Nami verließ nach der Insel die Kraft und sie musste eine kurze Pause einlegen. Doch mit aller letzter Kraft schaffte sie es schließlich ans Ufer(ich kann die beiden ja schließlich nicht umkommen lassen).
Erschöpft ließ sie sich in den Sand des Strandes fallen und schlief ein.
Ruffy wachte irgendwann in der Nacht auf und sah sich um. "Wo bin ich?" fragte er sich. "Was ist passiert?"
Er hatte es leider vergessen, was passiert war. Doch dann erblickte er die schlafende Nami. "Ach ja, genau. Aber ich kann mich nur noch erinnern, dass ich ins Wasser gefallen bin und danach habe ich mein Bewusstsein verloren." sagte er leise.
"Ganz schön kühl hier. Ob Nami auch kalt ist?" fragte er, doch die Antwort darauf, bekam er sofort, denn er hörte Nami's stimme, die leicht zitterig klang: "Ruffy? Bist du endlich wieder aufgewacht? Ich bin erleichtert. Aber...mir ist kalt."
"Kein Problem, Namischatz. Ich werde dich wärmen." meinte er sanft, nahm sie in seine Arme und drückte sie sanft an sich.
"Danke..." antwortete Nami und schlief wieder ein. Ruffy tat es ihr gleich.
Am nächsten Tag wurden beide von den ersten Sonnenstrahlen geweckt(wieso eigentlich immer gleichzeitig? Na auch egal).
"Morgen." begrüßte Nami Ruffy, der ihr ebenfalls einen Guten Morgen wünschte.
"Ich will etwas futtern." meinte Ruffy und stand auf.
"Geh ruhig etwas suchen. Ich bleib noch liegen. Bin noch ziemlich erschöpft von gestern." antwortete Nami und Ruffy machte sich auf die Suche nach etwas Essbaren. Ruffy blieb ziemlich lange weg und Nami begann sich Sorgen zu machen. "Wo bleibt er denn nur?" fragte sie sich selbst.
Doch sie war immer noch sehr erschöpft und wollte nicht umherlaufen.
Nami zuckte furchtbar zusammen als plötzlich jemand knapp hinter ihr: "Buh!" rief. Sie drehte sich blitzschnell um und sah in Ruffy's Breitgrinsendes Gesicht.
"Na, erschrocken?" fragte er, frech.
"Jepp, und wie. Ich hätte beinahe einen Herzinfarkt bekommen. Hast du etwas Essbares gefunden?" fragte Nami und Ruffy bejahte die Antwort.
Als die beiden gefrühstückt hatten wussten sie nicht recht, was sie tun sollen.
"Sag mal, ist überhaupt irgendwer auf dieser Insel?" fragte Nami neugierig.
Ruffy schüttelte den Kopf: "Die Insel ist nicht besonders groß. Hier gibt's nicht mal wilde Tiere. Vielleicht nur ein paar Vögel. Aber sonst nichts."
Nami wurde plötzlich ziemlich verlegen. "Du Ruffy...ich...ähm..." stotterte sie.
"Was ist denn?" fragte Ruffy, in einem neugierigen Ton.
"Also...ich...ähm...ich würde...äh..." doch sie fand nicht die richtigen Worte für ihren Satz.
"Immer mit der Ruhe, Namischatz." meinte Ruffy, sanft.
Nami wurde knallrot und sagte schließlich: "Ich möchte dir gerne meine Unschuld schenken!"
Stille
(Also...in meiner FF weis Ruffy was das heißt)Ruffy wurde ebenfalls rot und fragte: "J-Jetzt?"
"N-na sicher...jetzt wäre doch der optimale Zeitpunkt dafür, oder?" meinte Nami, immer noch sehr verlegen.
Ruffy nickte nur, holte noch einmal tief Luft, stupste Nami auf den Rücken und begann sie am Hals zu küssen.

Währenddessen machte er sich an Nami's T-Shirt ran. Als dieses neben ihnen lag küsste er sanft Nami's Schultern.

Nami knöpfte Ruffy's Shirt auf und zog es ihm aus.

Nami musste sich etwas aufsetzen, damit Ruffy ihren BH öffnen konnte. Als auch dieser irgendwo neben ihnen lag begann er vorsichtig Nami's Brüste zu küssen, wobei Nami einmal aufstöhnte.

Langsam begann er mit seiner Zunge Nami's Brustwarzen zu umkreisen, was sie nochmals zum stöhnen brachte.

Nami begann währenddessen Ruffy's muskulösen Oberkörper zu massieren.

Ruffy fuhr mit seiner Zunge über Nami's gesamten Bauch. Nami ließ sich vollkommen von ihm verführen und stöhnte ein weiteres Mal.

Nami wendete das Blatt aber bald und Ruffy lag auf dem Rücken. Zart liebte sie Ruffy's gesamten Oberkörper, was sogar ihn öfters zum stöhnen brachte.

Er wusste nicht wieso, aber er traute sich nicht richtig seinen 'kleinen Freund' zum Vorschein zu bringen. Es war ihm irgendwie peinlich.

Nach einiger Zeit wanderten Nami's Hände zu Ruffy's Hose. Etwas rot im Gesicht fragte sie: "Du bist echt noch nicht erregt? Wieso denn? Ist's dir zu peinlich?"

"Ähm...ja, ein bisschen..." antwortete Ruffy, ebenfalls rot im Gesicht.

"Willst du das verschieben? Ich will dich zu nichts zwingen!" sagte Nami und schaute ihn mit einem fragenden Blick an.

"Nein, schon gut. Ich will dich nicht davon abhalten. Es ist eben mein erstes Mal und da ist man halt anfangs noch ein wenig schüchtern." antwortete Ruffy und zwinkerte Nami zu.

Nami lächelte verführerisch und fuhr mit ihrer Hand über Ruffy's Glied(um's mal harmlos auszudrücken).

Ruffy stöhnte kurz auf.

"Soll ich noch mal nachhelfen?" fragte Nami und Ruffy bejahte.

Nami fuhr nochmals mit ihrer Hand über Ruffy's Glied(er hat immer noch 'ne Hose an). Diesmal aber langsamer.

Ruffy schluckte einmal und schaffte es dann sich endlich richtig gehen zu lassen.

Nami lächelte und meinte: "Na siehst du, ich bin dir deswegen doch nicht böse."

Ruffy lächelte zurück und Nami machte sich an Ruffy's Hose ran. Nach kurzer Zeit landete sie irgendwo neben ihnen.

Ruffy setzte sich auf und zog Nami's Minirock aus.

"Und du bist dir ganz sicher, dass du ein Kind haben willst?" fragte Ruffy noch einmal vorsichtshalber.

"Ja!" antwortete Nami entschlossen und entfernte ihren Slip.

Ruffy zog sich seine Boxershorts aus.

'Na dann mal los!' dachten sich beide gleichzeitig und Nami setzte sich auf Ruffy. Nur ein paar Bewegungen und Ruffy drang in Nami ein, was beide erstmal aufstöhnen ließ.

Nami begann vorsichtig ihre Hüften vorwärts und rückwärts zu bewegen. Ruffy passte sich diesen Bewegungen an.

Nami beugte sich zu Ruffy hinab und tauschte viele kleine, aber innige Küsse mit ihm. In kürze entstand ein leidenschaftliches Liebesspiel.

Am nächsten Tag
(Tja am Vortag sind sie nach dem - ich sag mal - Sex eingeschlafen)

Als Ruffy aufwachte lag Nami nicht mehr neben ihm. Er schaute sich um konnte sie aber nirgends entdecken.

Er zog sich erstmal an und wartete.

Nach einigen Minuten warten kam sie auch schon wieder und meinte, ziemlich fröhlich: "Sorry, dass du auf mich gewartet hat, aber ich musste mich übergeben(ich hoffe jeder Depp von euch wes, was das bedeutet)."

Ruffy blickte sie schief an und fragte: "Ähm, was ist daran so super?"

Nami strahlte ihm entgegen: "Das verstehst du vielleicht nicht, aber das ist ein Zeichen, dass ich...schwanger bin!"

Ruffy stockte.

"Du bist echt...schwanger?" fragte er, etwas unsicher.

Nami wurde traurig. "Du freust dich sicher nicht darüber. Immerhin willst du Piratenkönig werden. Es tut mir echt leid." Tränen kullerten über ihre Wangen.

"Aber, Namischatz, das stimmt doch gar nicht. Ich bin sogar sehr froh darüber. Nur weil ich der Vater des Kindes bin, heißt das noch lange nicht, dass ich nicht Piratenkönig werde. Und wenn ich es nicht schaffe, wünsche ich mir, dass wir eine fröhliche Familie werden. Ist das klar? Und jetzt hör auf zu weinen." antwortete er, sanft und wischte Nami's Tränen weg.

Den Tag verbrachten sie, wie einen ganz gewöhnlichen Tag auch.

To be continued...

Sodala. Der Part is' nich' gerade lang geworden, aber Hauptsache er is' finito. Also Ruffy's Verhalten in meiner FF ist schon strange, aber egal. Vielleicht isser durch die Liebe zu Nami gescheiter geworden *g* und nimma so verfressen. Obwohl er das anfangs eigentlich eh nich' so sehr war...auch egal.

Also ich schreib' sicher noch 'ne Fortsetzung, nur weis ich nich' genau wann.

Ich hoffe euch hat der Part gefallen!!!

Und ch bitte um viieele Komis!!!